

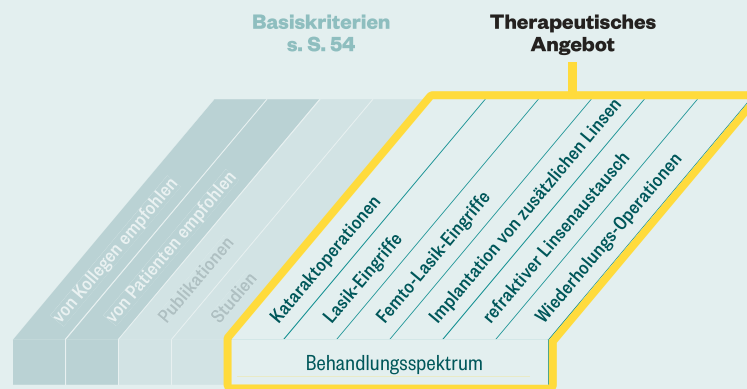


Wie die Auswahl entsteht, lesen Sie in der Methodik ab Seite 54

HNO & Augen

Liste	Seite
Gehörerkrankungen	96
Glaukom	97
Hornhaut-transplantation	98
Nebenhöhlen-OP	98
Netzhaut-erkrankungen	99
Refraktive Chirurgie & Katarakt	100
Strabologie	101

Spezialisierte Augenärzte und Experten für Hals-Nasen-Ohren-Erkrankungen helfen bei Fehlsichtigkeit, Makuladegeneration, Taubheit oder Tinnitus. Hier finden Sie die Top-Experten des jeweiligen Fachgebiets



FOCUS-Klinikliste

Nach unabhängigen Kriterien ausgewählte Experten für refraktive Chirurgie & Katarakt (Siegel abgebildet), Glaukom, Nebenhöhlen-Operationen sowie Gehörerkrankungen. Nur sie sind qualifiziert, das FOCUS-Siegel zu tragen.

Erkrankungen an Augen und Ohren sollten so früh wie möglich erkannt und behandelt werden. Die neuesten Techniken und Therapiemethoden bieten oft nur die Spezialisten des Fachgebiets. Auf den folgenden Seiten finden Sie die von FOCUS recherchierten Top-Experten der Fachbereiche. Am Beispiel der refraktiven Chirurgie erläutern wir wesentliche Angaben aus dem Behandlungsspektrum.

Refraktive Chirurgie

Die operative Korrektur der Fehlsichtigkeit (refraktive Chirurgie) hat in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht. Dank perfektionierter Laser-Methoden und neuer Kunstlinsen ist ein Leben ohne Brille inzwischen auch für ältere Menschen möglich.

Lasik-Eingriffe

Lasik- und Femto-Lasik-Eingriffe sind Verfahren zum Lasern der Hornhaut. Der Ersatz der natürlichen Linse durch eine Kunstlinse komplettiert bisweilen den Eingriff. „Patienten sollten darauf achten, dass die Praxis oder Klinik möglichst viele Verfahren anbietet. Oft ist eine Kombination sinnvoll, um individuell das Beste rauszuholen“, rät Augenärztin Anja Liekfeld (siehe auch Interview rechts).

Wiederholungs-OP

Operationen an einem bereits operierten Auge sind häufig kompliziert und verlangen besondere Sachkenntnis des Arztes. Ausgewählte Spezialisten nehmen diese Eingriffe vor. Welche das sind, können Sie der Liste entnehmen.



Sehschärfe verbessern
Anja Liekfeld, Chefarztin an der Klinik für Augenheilkunde am Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam. Hier erklärt sie einer Patientin am Augenmodell die Behandlung

»Wir können fast alle Patienten brillenlos machen«

AUGENÄRZTIN ANJA LIEKFELD, 53

Frau Professor Liekfeld, Sie sind Spezialistin für die Korrektur von Fehrsichtigkeit. Ist ein Ende der Brille für alle möglich? Für fast alle. Eine Herausforderung bleibt die Altersfehlsichtigkeit. Weil im Auge die Linse zunehmend versteift, ist das ein fortschreitender Prozess. Das heißt, wir benötigen eine dynamische Korrektur.

Wo liegt das Problem? Eine flexible Kunstlinse ist wahrscheinlich nicht herzustellen. Was wir inzwischen haben,

sind Kunstlinsen mit mehreren Brennpunkten. Dies bewirkt eine Pseudoakkommodation und funktioniert sehr gut.

Welches sind die größten Fortschritte der jüngsten Zeit? Das Lasern der Hornhaut ist schon länger gut etabliert und hat sich perfektioniert. Die Kunstlinsen haben sich rasant entwickelt. Neuartige Linsen ermöglichen auch in der mittleren Distanz, etwa bei der Arbeit am Computer, scharf zu sehen. So können wir mehr ältere Patienten individualisiert brillenlos ma-

chen. Zudem hat sich bei der Behandlung der altersbedingten Makuladegeneration viel getan. Mit Spritzen in den Glaskörper des Auges lässt sich die Erkrankung erstmals therapieren und die Sehschärfe in einigen Fällen sogar verbessern.

Was fasziniert Sie an der Augenheilkunde? Sehen ist die wichtigste Sinneswahrnehmung. Diese Fähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen fasziniert mich – und stellt zugleich eine große Verantwortung dar.